

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

denn Nerven sind in diesen Tieren zu finden. Auf Grund dieses überaus primitiven Aufbaus, vor allem wegen der fehlenden Nerven, hielt man es bis heute für völlig ausgeschlossen, daß die Einzeller auch nur das geringste Lernvermögen besitzen könnten. Die deutschen Zoologen Dr. Bramstedt und Dr. Soest haben aber jetzt das Gegenteil bewiesen.

Zuerst machte Bramstedt mit Pantoffeltierchen folgenden Versuch: er brachte die Tiere zunächst in einen Wassertropfen, der mit Hilfe einer besonderen Vorrichtung zur Hälfte hell und warm, zur Hälfte aber kalt und dunkel war. Nach einigem Herumschwimmen zogen sich die Tiere in den kalten, dunklen Teil des Tropfens zurück und blieben auch dort, nachdem der ganze Tropfen auf eine gleichmäßige Temperatur gebracht worden war. Sobald sie an die Grenze zum hellen Teil kamen, kehrten sie schleunigst um, obwohl es «drüben» jetzt ebenso kühle war wie im dunklen Teil, denn sie «erinnerten» sich zweifellos, daß der

helle Teil «unangenehm» warm war. Die Helligkeit selbst störte sie nicht, denn «nicht-dressierte» Tiere benutzen den halb hellen, halb dunklen Wassertropfen völlig gleichmäßig. Die Dressuren wurden nun weiter ausgebaut, indem regelrechte «Strafen» verwendet wurden und zwar leichte elektrische Schläge. Jedesmal, wenn ein Tier in den hellen Teil des Tropfens gelangte, bekam es einen kurzen elektrischen Schlag. Tatsächlich wurde damit binnen 24 Stunden erreicht, daß es an der Grenze vom Dunkeln zum Hellen umkehrte, auch wenn es keinen Schlag bekam! Die Pantoffeltierchen haben also in diesen Versuchen gelernt, ein bestimmtes Gebiet ihres Wohnraumes zu meiden, einmal mit Hilfe des Temperaturunterschiedes, zum andern Male mit Hilfe des elektrischen Schläges. Durch diese Versuche ist nunmehr bewiesen, daß die Einzeller wirklich «lernfähig» sind, was bisher als ein Vorrecht der vielzelligen Tiere galt.

Aus einem Artikel von Dr. E. Walther im «Bund».

Wie die Zeit vergeht...

«Oesterreich weiß, daß es bei der Verteidigung seiner Rechte als souveräner Staat auf uns rechnen kann.»

Mussolini, am 18. März 1935.

Diesen Satz zitiere ich ohne politische Tendenz — er soll nur demonstrieren, wie rasch heute die Zeit vergeht — wie rasch die Welt sich ändert.

Chianti-Dettling



Vino tipico della Zona classica

Bekömmlicher Tischwein
säurearm und stärkend

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Herr M. aus B. schreibt uns:

Ich habe beinahe alle Stumpenmarken geraucht, komme aber immer wieder auf den **Splendid** zurück.



Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames Kräftigungsmittel der Sexualphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Exesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten Regenerationspillen Dr. RICHARD, Präparat Nr. 22, sind ein ganz hervorragendes Kräftigungsmittel, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.— Verkauf und Versand durch den Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER, Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110.



Radio Steiner immer vorteilhafter!

Verlangen Sie bei Neuanschaffung oder Tausch zuerst das reich illustrierte Radio- und Aufklärungsbuch der

Steiner A.-G. - Bern

Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche

Drei Worte:

Schuppen
Haarausfall
Silvikrin

Silvikrin-Haarfluid. Zur wirksamen täglichen Haarpflege; es macht das Haar schön, verhüttet Haarausfall und erhält die Kopfhaut gesund und frei von Schuppen. Es ist das einzige Haarwasser, das die natürliche Haarnahrung Neo-Silvikrin enthält.

Neo-Silvikrin. Diese konzentrierte natürliche Haarnahrung wird angewendet bei harfnäckigen Schuppen, in ernsten Fällen von Haarausfall, bei geschwächten Haarwurzeln, kahlen Stellen und drohender Kahlheit.

Silvikrin-Shampoo. Das milde Haarwaschmittel, zur schonenden Reinigung von Kopfhaut und Haar. Der reiche Schaum enthält Neo-Silvikrin-Haarnahrung und wirkt wie Balsam auf die Gewebe der Kopfhaut.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften

S-406-H